
Inhalt

Einleitung	7
I. Die Lutherische Theologie und ihre spiritualistische Herausforderung	13
1. Grundlagen der lutherischen Theologie	13
2. Spiritualistische Widerstände im Luthertum	24
3. Johann Arndt und die Integration des Spiritualismus in die lutherischer Theologie	37
4. »Häresie« und »Orthodoxie«	51
5. Zusammenfassung	55
II. Magie, Kabbala und Mystik in den Anfängen der Reformation . . .	57
1. Die spiritualistische Herausforderung durch Magie und Kabbala . . .	58
2. Logik und Hermeneutik bei Erasmus und Melanchthon	68
3. Vernunft und Offenbarung bei Luther und Melanchthon	77
4. Zusammenfassung	84
III. Melanchthons antispiritualistische Anthropologie und Naturphilosophie	89
1. Die medizinische und theologische Bedeutung der spiritus-Lehre	90
2. causae naturales: naturphilosophische versus theologische Erklärung	99
3. Spirituelle versus naturalistische Naturphilosophie	114
4. Zusammenfassung	127
IV. Paracelsistischer Spiritualismus	131
1. Spiritus-Theorien des Paracelsismus	135
2. Paracelsismus, Aristotelismus und traditionelle Alchemie	157
3. Der Spiritualismus als antiakademische Bewegung	171
4. Zusammenfassung	186

V.	Alchemie zwischen Dichtung und Naturphilosophie in der <i>Atalanta fugiens</i>	189
1.	Michael Maiers <i>Atalanta fugiens</i>	190
2.	Poetischer Hermetismus	204
3.	Die Sprache der Alchemie	213
4.	Zusammenfassung	228
VI.	Das Rosenkreuz zwischen Spiritualismus und Frömmigkeitsreform	233
1.	Rosenkreuz und Paracelsismus	234
2.	Die frühe Rezeption der Manifeste	252
3.	Andreaes Frömmigkeit	267
4.	Der Roman der Rosenkreuzer	284
5.	Zusammenfassung	291
VII.	Dichtung zwischen Spiritualismus und Frömmigkeit, insbesondere bei Martin Opitz	293
1.	Das Bekenntnis des Martin Opitz	294
2.	Frömmigkeit und Dichtung	312
3.	Die Sprache des Herzens und die Sprache der Vernunft	334
4.	Zusammenfassung	345
VIII.	Ausblick	347
IX.	Literaturverzeichnis	355
1.	Quellen	355
2.	Forschungsliteratur	368